

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Revision: 02    Stand: 07.11.2018    Seite 1 von 10

# Schukolin<sup>®</sup> OilEx

### ABSCHNITT 1      Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Handelsname:</b>   | Schukolin <sup>®</sup> OilEx  |
| <b>Verwendung:</b>    | PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) |
| <b>Hersteller:</b>    | HERWETEC <sup>®</sup> GmbH<br>Kleines Feldlein 16-20<br>D-74889 Sinsheim-Dühren |
| <b>Telefon:</b>       | +49 7261 9281-901   |
| <b>Fax:</b>           | +49 7261 9281-900   |
| <b>Auskunft:</b>      | info@herwetec.com   |
| <b>Notfallnummer:</b> | +49 7261 9281-901   |

### ABSCHNITT 2      Mögliche Gefahren

#### 2.1.    Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):**  
Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; Aquatic Chronic 3: H412; -: EUH066

**Wichtigste schädliche Wirkungen:**  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2.    Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnungselemente (CLP)

**Gefahrenhinweise:**  
EUH066:      Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
H226:        Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H336:        Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412:        Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Gefahrenpiktogramme:**  
GHS02:      Flamme  
GHS07:      Ausrufezeichen



## EG-Sicherheitsdatenblatt

Revision: 02    Stand: 07.11.2018    Seite 2 von 10

# Schukolin<sup>®</sup> OilEx

### ABSCHNITT 2    Mögliche Gefahren

**Signalwörter:** Achtung

**Sicherheitshinweise:**

- P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P304+340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

**Sonstige Gefahren:**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

**PBT:**

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### ABSCHNITT 3    Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Gefährliche Bestandteile:**

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C10, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLENE, &lt;2% AROMATEN - Registrierte Nr. REACH: 01-2119471843-32

| EINECS    | CAS        | PBT / WEL | Einstufung (CLP)   | Prozent |
|-----------|------------|-----------|--|---------|
| 927-241-2 | 64742-49-0 | -         | Asp. Tox. 1: H304; Aquatic Chronic 3: H412; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; -: EUH066 | 50-75%  |

**N-BUTYLACETAT**

|           |          |   |  |        |
|-----------|----------|---|--|--------|
| 204-658-1 | 123-86-4 | - | Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; -: EUH066 | 10-30% |
|-----------|----------|---|--|--------|

**XYLENE**

|           |           |   |   |       |
|-----------|-----------|---|---|-------|
| 215-535-7 | 1330-20-7 | - | Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Skin Irrit. 2: H315 | 1-10% |
|-----------|-----------|---|---|-------|

**PYROGENE KIESELSÄURE, UNBEHANDELTE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119379499-16**

|           |             |                                    |   |       |
|-----------|-------------|------------------------------------|---|-------|
| 231-545-4 | 112945-52-5 | Stoff mit einem Gemeinschafts AGW. | - | 1-10% |
|-----------|-------------|------------------------------------|---|-------|

 HERWETEC<sup>®</sup> GmbH  
 Kleines Feldlein 16-20 | D-74889 Sinsheim-Dühren  
 Tel.: +49 7261 9281-901 | Fax: +49 7261 9281-900  
 E-Mail: info@herwetec.com | Internet: www.herwetec.com

 Mitglied in der  
 Beratungsstelle  
 für Gussasphalt  
**bga**


Die Angaben und Empfehlungen entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und befreien den Abnehmer nicht unsere Ware für seinen Einsatzzweck selbst zu prüfen. Jegliche Haftung aus diesen Hinweisen ist ausgeschlossen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Revision: 02    Stand: 07.11.2018    Seite 3 von 10

# Schukolin<sup>®</sup> OilEx

### ABSCHNITT 3      Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### ETHYLBENZOL

|           |          |   |   |       |
|-----------|----------|---|---|-------|
| 202-849-4 | 100-41-4 | - | Flam. Liq. 2: H225; Acute Tox. 4: H332;<br>STOT RE 2: H373; Asp. Tox. 1: H304 | 1-10% |
|-----------|----------|---|---|-------|

#### Enthält:

30 % und darüber  
aliphatische Kohlenwasserstoffe  
unter 5 %  
aromatische Kohlenwasserstoffe

### ABSCHNITT 4      Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1.      Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Hautkontakt:

Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Arzt aufsuchen.

##### Augenkontakt:

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

##### Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

##### Einatmen:

Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

#### 4.2.      Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### Hautkontakt:

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

##### Augenkontakt:

Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

##### Verschlucken:

Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.

##### Einatmen:

Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

##### Verzögert auftretende Wirkungen:

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

HERWETEC<sup>®</sup> GmbH  
Kleines Feldlein 16-20 | D-74889 Sinsheim-Dühren  
Tel.: +49 7261 9281-901 | Fax: +49 7261 9281-900  
E-Mail: info@herwetec.com | Internet: www.herwetec.com

Mitglied in der  
Beratungsstelle  
für Gussasphalt



Die Angaben und Empfehlungen entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und befreien den Abnehmer nicht unsere Ware für seinen Einsatzzweck selbst zu prüfen. Jegliche Haftung aus diesen Hinweisen ist ausgeschlossen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Revision: 02    Stand: 07.11.2018    Seite 4 von 10

# Schukolin<sup>®</sup> OilEx

### ABSCHNITT 4    Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.3.    Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:**  
Nicht zutreffend.

### ABSCHNITT 5    Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1.    Löschmittel

**Löschmittel:**  
Alkohol- oder Polymerschäum. Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl Behälter mit Sprühwasser kühlen.

#### 5.2.    Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:**  
Entzündlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische.

#### 5.3.    Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:**  
Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

### ABSCHNITT 6    Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1.    Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:**  
Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist. Alle Zündquellen entfernen.

#### 6.2.    Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

#### 6.3.    Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:**  
Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschleißbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Berghaltsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Revision: 02    Stand: 07.11.2018    Seite 5 von 10

# Schukolin<sup>®</sup> OilEx

### ABSCHNITT 6      Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.4.    **Verweis auf andere Abschnitte**  
 Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

### ABSCHNITT 7      Handhabung und Lagerung

#### 7.1.    Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:**

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Rauchen verboten. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen.

#### 7.2.    Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:**

Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, dass Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

**Geeignete Verpackung:**

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

#### 7.3.    Spezifische Endanwendungen

PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

### ABSCHNITT 8      Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1.    Gefährliche Bestandteile:

**KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C10, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLENE, <2% AROMATEN**

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

|    | 8 St. AGW | Spitzen                | 8 St. AGW | Spitzen |
|----|-----------|------------------------|-----------|---------|
| DE | -         | 1500 mg/m <sup>3</sup> | -         | -       |

**N-BUTYLACETAT**

|    |                       |   |   |   |
|----|-----------------------|---|---|---|
| DE | 480 mg/m <sup>3</sup> | - | - | - |
|----|-----------------------|---|---|---|

**XYLENE**

|    |                       |                       |   |   |
|----|-----------------------|-----------------------|---|---|
| DE | 440 mg/m <sup>3</sup> | 880 mg/m <sup>3</sup> | - | - |
|----|-----------------------|-----------------------|---|---|

**PYROGENE KIESELSÄURE, UNBEHANDELTE**

|    |                     |   |   |   |
|----|---------------------|---|---|---|
| EU | 4 mg/m <sup>3</sup> | - | - | - |
|----|---------------------|---|---|---|

**ETHYLBENZOL**

|    |                       |                       |   |   |
|----|-----------------------|-----------------------|---|---|
| DE | 440 mg/m <sup>3</sup> | 880 mg/m <sup>3</sup> | - | - |
|----|-----------------------|-----------------------|---|---|

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Revision: 02    Stand: 07.11.2018    Seite 6 von 10

# Schukolin<sup>®</sup> OilEx

### ABSCHNITT 8    Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

**DNEL / PNEC:**  
Nicht verfügbar.

#### 8.2.    Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

**Atemschutz:**

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:**

Undurchlässige Handschuhe. Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Nitrilokautschuk (0,33-0,5 mm) Polyvinylchlorid (1mm). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. GEEIGNETE MATERIALIEN BEIM HERSTELLER ERFRAGEN. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

**Augenschutz:**

Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:**

Undurchlässige Schutzkleidung.

### ABSCHNITT 9    Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1.    Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Form:</b>                       | Flüssigkeit   |
| <b>Farbe:</b>                      | weiß  |
| <b>Geruch:</b>                     | aromatisch  |
| <b>Verdunstungszahl:</b>           | mäßig   |
| <b>Brandfördernd:</b>              | nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)                   |
| <b>Löslichkeit in Wasser:</b>      | schwerlöslich   |
| <b>Auch löslich in:</b>            | den meisten organischen Lösungsmitteln.               |
| <b>Viskosität:</b>                 | Hochviskos  |
| <b>Viskosität, Wert:</b>           | >30   |
| <b>Viskosität, Testmethode:</b>    | Auslaufzeit in Sekunden im 3 mm ISO Becher (ISO 2431) |
| <b>Siedepunkt / -bereich °C:</b>   | 126-165   |
| <b>Schmelzpunkt / -bereich °C:</b> | Nicht verfügbar.                                      |

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Revision: 02    Stand: 07.11.2018    Seite 7 von 10

# Schukolin<sup>®</sup> OilEx

### ABSCHNITT 9    Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1.    Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                |                   |
|--------------------------------|-------------------|
| Explosionsgrenzen %: untere:   | 0,6               |
| Explosionsgrenzen %: obere:    | 10,5              |
| Flammpunkt °C:                 | 27                |
| Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: | Nicht verfügbar.  |
| Zündtemperatur °C:             | 240               |
| Dampfdruck:                    | Nicht verfügbar.  |
| Relative Dichte:               | 0,8 kg/l          |
| pH:                            | Nicht zutreffend. |
| VOC g/l:                       | 735               |

#### 9.2.    Sonstige Angaben DE

**Zusätzliche Angaben:**  
Nicht verfügbar.

### ABSCHNITT 10    Stabilität und Reaktivität

#### 10.1.    Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

#### 10.2.    Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen. Bei Zimmertemperatur stabil.

#### 10.3.    Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

#### 10.4.    Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Heiße Flächen. Zündquellen. Flammen.

#### 10.5.    Unverträgliche Materialien

##### **Zu vermeidende Stoffe:**

Starke Oxidationsmittel. Starke Reduktionsmittel. Starke Säuren. Starke Basen. Wasser.

#### 10.6.    Gefährliche Zersetzungsprodukte

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Revision: 02    Stand: 07.11.2018    Seite 8 von 10

# Schukolin<sup>®</sup> OilEx

### ABSCHNITT 11    Toxikologische Angaben

#### 11.1.    Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Gefährliche Bestandteile:

##### N-BUTYLACETAT

|     |     |      |       |       |
|-----|-----|------|-------|-------|
| ORL | MUS | LD50 | 6     | gm/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 10768 | mg/kg |

##### XYLENE

|     |     |      |      |       |
|-----|-----|------|------|-------|
| ORL | MUS | LD50 | 2119 | mg/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 4300 | mg/kg |
| SCU | RAT | LD50 | 1700 | mg/kg |

##### ETHYLBENZOL

|     |     |      |      |       |
|-----|-----|------|------|-------|
| IPR | MUS | LD50 | 2624 | µl/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 3500 | mg/kg |

##### Toxizität, Werte:

Nicht verfügbar.

##### Symptome / Aufnahmewege

##### Hautkontakt:

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

##### Augenkontakt:

Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

##### Verschlucken:

Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.

##### Einatmen:

Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

##### Verzögert auftretende Wirkungen:

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

### ABSCHNITT 12    Umweltbezogene Angaben

#### 12.1.    Toxizität

##### Ökotoxizität, Werte:

Nicht verfügbar.

#### 12.2.    Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.





